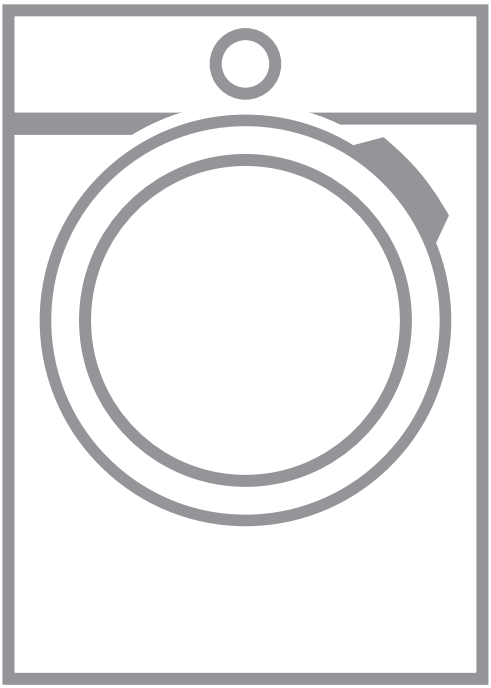
L9WSF80699

DE **Benutzerinformation**
Wasch-Trockner

USER MANUAL



AEG

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses Electrolux-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support

Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registeraeg.com

Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENBETREUUNG UND SERVICE

Bitte verwende ausschließlich Original-Ersatzteile für deine Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer. Die Daten findest Sie auf dem Typenschild.
⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise
ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen
Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....7

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen.....7
1.2 Allgemeine Sicherheit 8

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 12

2.1 Montage..... 12
2.2 Elektrischer Anschluss..... 13
2.3 Wasseranschluss..... 13
2.4 Bedienung..... 14
2.5 Kompressor.....15
2.6 Service..... 15
2.7 Entsorgung.....16

3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....17

3.1 Geräteübersicht.....17

4. TECHNISCHE DATEN..... 19

5. MONTAGE.....20

5.1 Auspacken..... 20
5.2 Montage unter einer Arbeitsplatte.....24
5.3 Positionierung und Ausrichtung..... 24
5.4 Zulaufschlauch.....26
5.5 Aquastop-Vorrichtung..... 28
5.6 Wasserablauf..... 29
5.7 Elektrischer Anschluss.....31

6. ZUBEHÖR..... 33

6.1 Erhältlich über www.aeg.com/shop oder einen autorisierten Händler.....33
6.2 Einbau Holzboden.....33

7. BEDIENFELD.....34

7.1 Bedienfeldbeschreibung.....34
7.2 Display..... 35

8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....38

8.1 Ein/Aus 38
8.2 Einführung..... 38
8.3 Temperatur 38
8.4 Schleudern 38
8.5 Flecken/Vorwäsche 40
8.6 Zeitvorwahl 40
8.7 Zeit Sparen 41
8.8 Knitterschutz 41
8.9 Trockenzeit 42
8.10 Trockengrad 42
8.11 Waschen/Trocknen..... 42
8.12 Start/Pause 43

9. PROGRAMME..... 44

9.1 Programme..... 44
9.2 Woolmark Premium Wool Care - Blau 54
9.3 Automatiktrocknen..... 54
9.4 Zeitgesteuertes Trocknen..... 57

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 60

11. EINSTELLUNGEN..... 61

11.1 Kindersperre..... 61
11.2 Signaltöne..... 61
11.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten..... 62

12. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 63

12.1 Einschalten des Geräts..... 63
12.2 Einfüllen der Wäsche..... 63
12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln..... 64
12.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe..... 65
12.5 Einstellen eines Programms..... 67
12.6 Starten eines Programms..... 67
12.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl..... 68
12.8 Die ProSense System Beladungserkennung 68
12.9 Programmphasenanzeigen..... 69

12.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen.....70
12.11 Abbrechen eines laufenden Programms.....70
12.12 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen 70
12.13 Programmende..... 71
12.14 Ablassen des Wassers nach Programmende.....72
12.15 Standby-Option..... 72

13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN... 74

13.1 NON-STOP Programm – Wasch- und Trockenmodus..... 74
13.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen.....75
13.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen.....76
13.4 Am Ende des Trockenprogramms..... 76

14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....78

14.1 Vorbereiten des Trockengangs.....78
14.2 Trocknen - Automatikstufen..... 78
14.3 Zeitgesteuertes Trocknen..... 79
14.4 Am Ende des Trockenprogramms..... 79

15. FLUSEN IN DER WÄSCHE..... 81

16. TIPPS UND HINWEISE.....82

16.1 Wäschemenge..... 82
16.2 Hartnäckige Flecken..... 83
16.3 Waschmittelart und -menge..... 83
16.4 Ökologische Tipps.....85
16.5 Wasserhärte.....85
16.6 Vorbereiten des Trockengangs.....85
16.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien.....86
16.8 Pflegekennzeichen.....86
16.9 Dauer des Trockengangs.....86
16.10 Zusätzlicher Trockengang.....87
16.11 Allgemeine Tipps.....87

17. REINIGUNG UND PFLEGE..... 88

17.1 Regelmäßiger Reinigungsplan.....88
17.2 Entfernen von Fremdkörpern..... 89
17.3 Reinigen der Außenseiten.....89
17.4 Entkalkung..... 90
17.5 Waschgang zur Pflege der Maschine..... 90
17.6 Türdichtung..... 91
17.7 Reinigung der Trommel.....91
17.8 Reinigung des Waschmittelbehälters.....92
17.9 Reinigen der Luftfilter.....93
17.10 Reinigen der Ablaufpumpe.....95
17.11 Reinigen des Zulaufschlauchsiebs und Ventilsiebs... 99
17.12 Notentleerung.....101
17.13 Frostschutzmaßnahmen..... 101
17.14 Reinigen der Luftfilter..... 102

18. FEHLERSUCHE.....105

18.1 Alarmcodes und mögliche Fehler.....105
18.2 Öffnen der Tür im Notfall.....114

19. VERBRAUCHSWERTE.....116

19.1 Einführung.....116
19.2 Legende..... 116
19.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.117
19.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen.....118
19.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen.... 119

20. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 119

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**
Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.

- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen und Trocknen von haushaltsüblicher maschinenwaschbarer und trockenbarer Wäsche bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass

der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.

- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 9.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.

- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Filter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner separat mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35 °C steigen kann.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Warten Sie nach Abschluss der Montage mindestens 6 Stunden, um sicherzustellen, dass der Kompressor ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.

- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Bedienung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.

- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

2.5 Kompressor

⚠ **WARNUNG!**

Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Kompressorsystem des Waschtrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

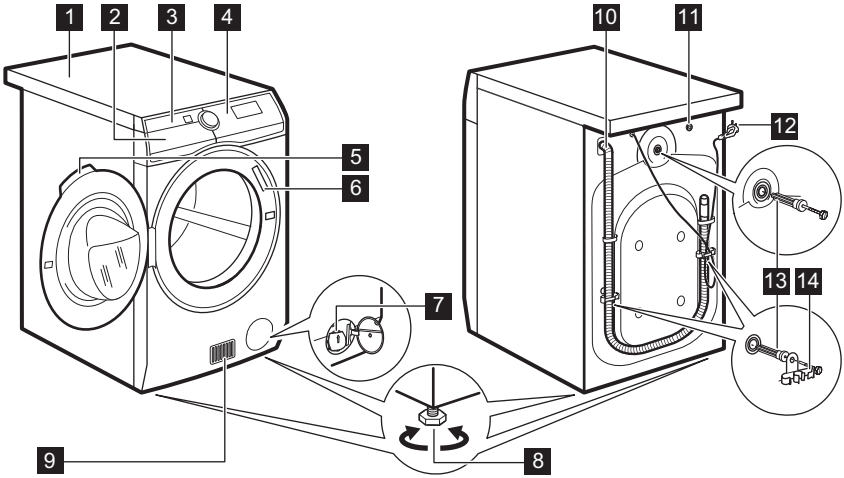
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.7 Entsorgung

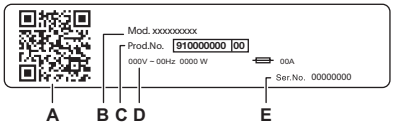
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Luftfilter
4 Bedienfeld
5 Türgriff
6 Typenschild
7 Sieb der Ablaufpumpe
8 Füße für die Ausrichtung des Geräts
9 Lüftungsschlitze
10 Wasserablaufschlauch
11 Wasserzulaufventil
12 Netzkabel
13 Transportschrauben
14 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. Elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

- Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter **aeg.com/manuals**).
- Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter **aeg.com/support**).
- Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter **aeg.com/shop**).

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/ Gesamttiefe	59.7 cm /87.0 cm / 66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Wasseranschluss [1)]		Kaltes Wasser
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Umgebungstemperatur	Minimal Maximal	5 °C 35 °C
Maximale Waschladung	Baumwolle Pflegeleicht Wolle	9.0 kg 4.0 kg 1.5 kg
Maximale Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht Wolle	6 kg 4 kg 1 kg
Dieses Gerät enthält 0,14 kg fluoriertes HFC - R134a/GWP1430 Gas, das hermetisch verschlossen ist.		

[1)] Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

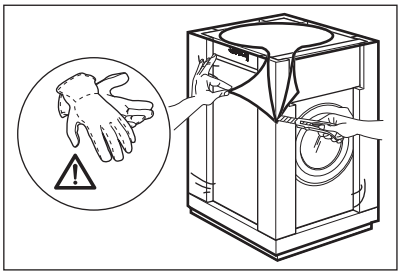
5.1 Auspacken

⚠ **WARNUNG!**
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

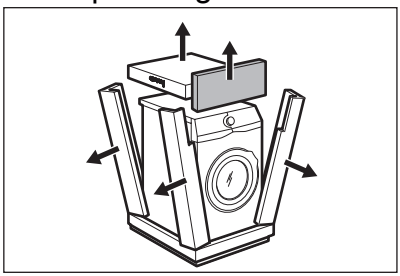
⚠ **WARNUNG!**
Da Sie das Gerät auf der Rückseite ablegen werden, **warten Sie etwa 6 Stunden, bevor Sie es verwenden**. Diese Zeit ist erforderlich, damit der Kompressor ordnungsgemäß arbeiten kann.

⚠ **WARNUNG!**
Tragen Sie Handschuhe.

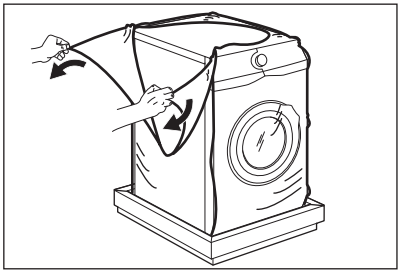
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie bei Bedarf ein Teppichmesser.



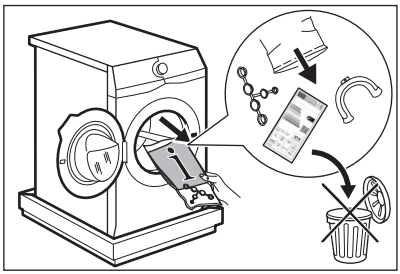
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die anderen Verpackungsmaterialien.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



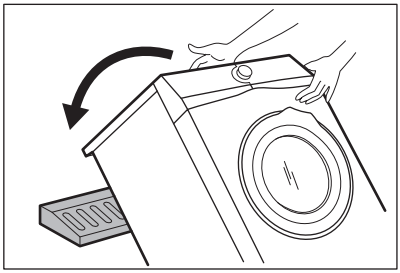
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen dann das Verpackungsteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



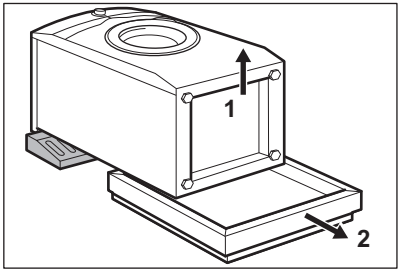
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Verpackungselement unter dem Gerät auf den Boden.

ⓘ

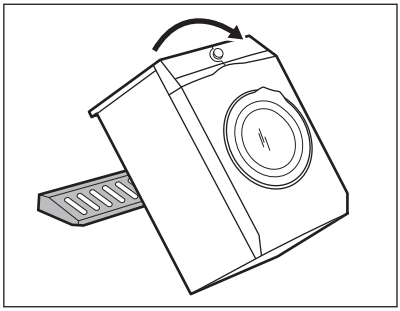
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Schutz vom Boden.



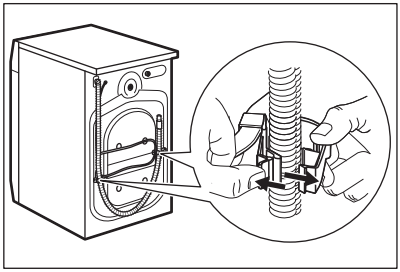
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben in eine aufrechte Position.



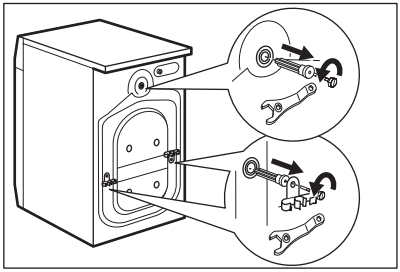
9. Nehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

ⓘ

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

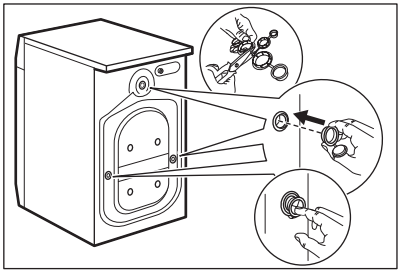


10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11 Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

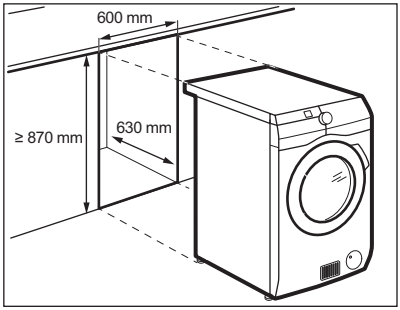
12 Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



ⓘ

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Montage unter einer Arbeitsplatte



Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).

⚠ **VORSICHT!**
Montieren Sie das Gerät nicht in einer abgedichteten Hohlkonstruktion.
Stellen Sie sicher, dass die Luft unter dem Boden des Möbels zirkulieren kann.

⚠ **VORSICHT!**
Um eine ungehinderte Luftzirkulation unter dem Gerät zu gewährleisten, bringen Sie keine Schallschutzteile an (falls verfügbar).

5.3 Positionierung und Ausrichtung

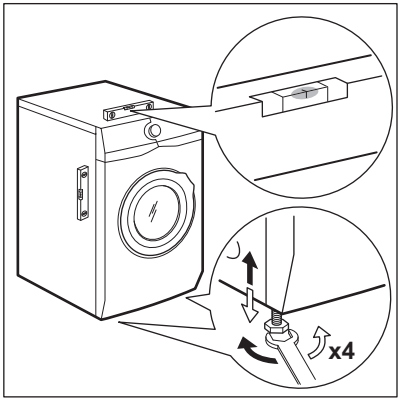
1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

ⓘ
Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.



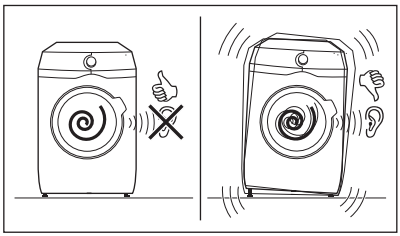
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

ⓘ

Durch korrekte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs verhindert.

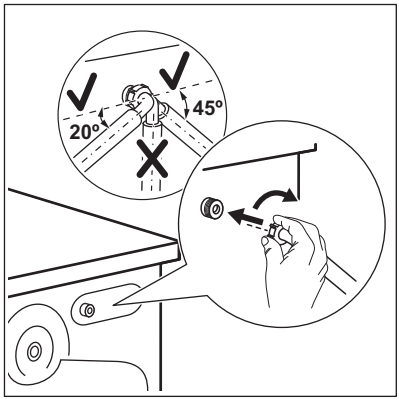
ⓘ

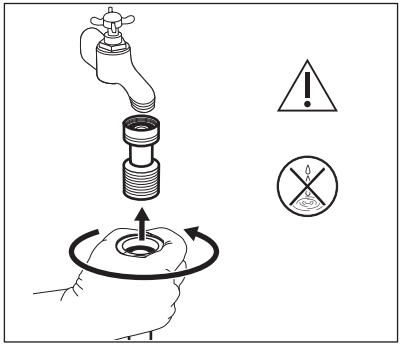
Wird das Gerät auf einem Sockel installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



5.4 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.

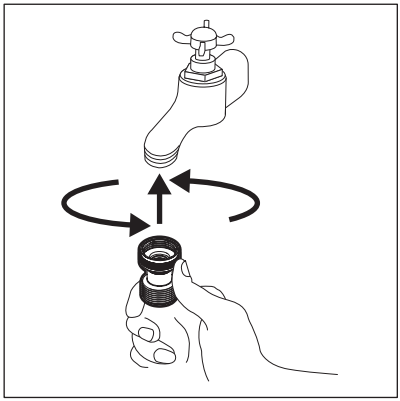


2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen
4. 

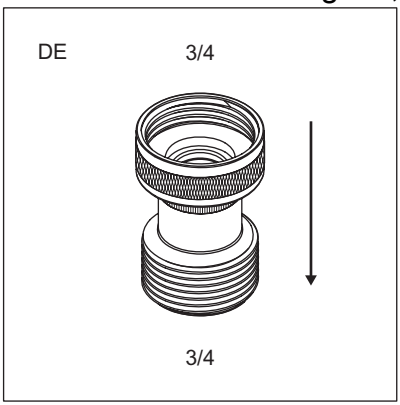
Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen

Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

5. Schließen Sie das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät montiert werden.



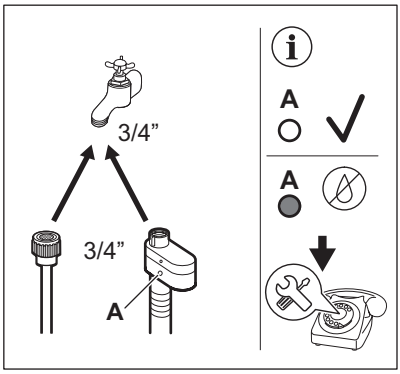
6. Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil angezeigt wird.



7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im

Fenster zeigt diesen Fehler A an. Schließen Sie in diesem Fall den Wasserhahn und wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter, um Informationen zum Austausch des Schlauchs zu erhalten.



⚠ **WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

⚠ **VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

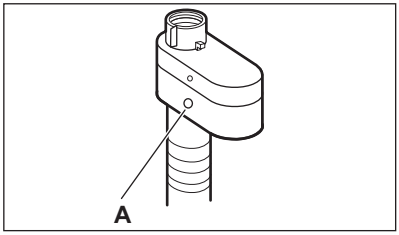
ⓘ

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicecenter.

5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

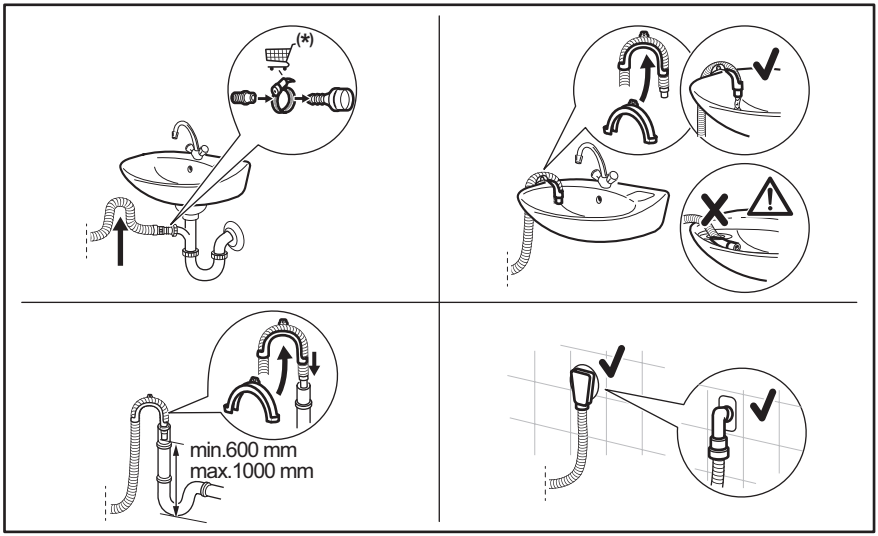
5.6 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

ⓘ

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



(*) Änderungen vorbehalten.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

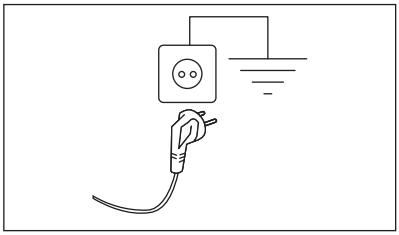
5.7 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

MONTAGE

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

6.1 Erhältlich über www.aeg.com/shop oder einen autorisierten Händler

Lesen Sie sorgfältig die mit dem Zubehör gelieferten Anweisungen.

ⓘ

Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Wenn nicht genehmigte Teile verwendet werden, werden alle Ansprüche ungültig.

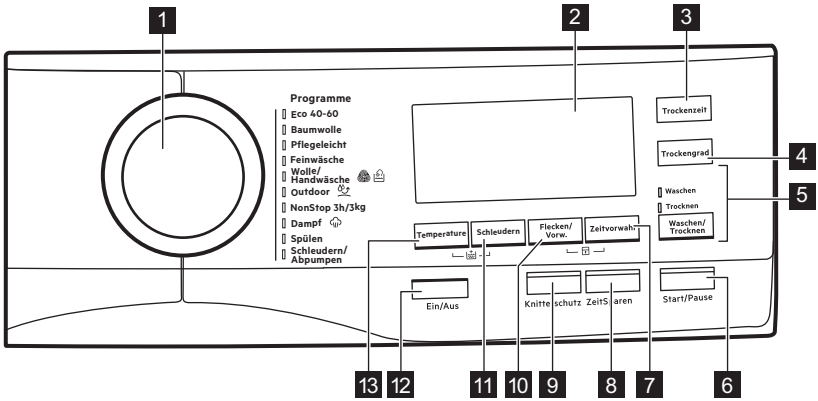
6.2 Einbau Holzboden

Wenn Sie das Gerät auf einem Holzboden installieren, achten Sie bitte darauf, dass Sie die Gerätefüße mit Befestigungsplatten sichern.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

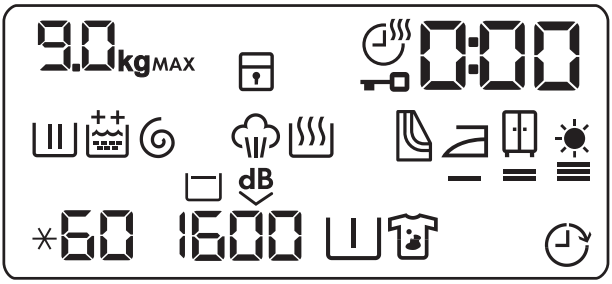
7. BEDIENFELD

7.1 Bedienfeldbeschreibung



1 Programmwahlschalter
2 Display
3 Sensortaste Trockenzeit (Trockenzeit)
4 Sensortaste Trockengrad (Trockengrad)
5 Sensortaste Waschen und Trocknen (Waschen/Trocknen)
   - Waschen
   - Trocknen
6 Sensortaste Start und Pause (Start/Pause)
7 Sensortaste Zeitvorwahl (Zeitvorwahl)
8 Sensortaste Zeit sparen (Zeit Sparen)
9 Sensortaste Knitterschutz (Knitterschutz)
10 Sensortaste Flecken und Vorwäsche (Flecken/Vorwäsche)
11 Sensortaste Drehzahlreduzierung (Schleudern)
12 Drucktaste Ein/Aus (Ein/Aus)
13 Sensortaste Temperatur (Temperatur)

7.2 Display



9.0kg	Anzeige der max. Beladung. Das Symbol kg blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt „PROSENSE Beladungserkennung“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Kindersicherungsanzeige.
	Trockenzeitanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (beispielsweise 2:40, Wasch- und/oder Trockengang). • Zeitvorwahl (beispielsweise 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (beispielsweise E20).

	Waschphasenindikator: blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Die Option „Extra Spülen“: • - ein zusätzlicher Spülgang. • - zwei zusätzliche Spülgänge.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Dampfphasenanzeige.
	Trockenphasenanzeige.
	Anzeige zum Reinigen der Luftfilter.
	Bügeltrocken-Anzeige.
	Schranktrocken-Anzeige.
	Extratrocken-Anzeige.
*60	Temperaturanzeige. Die Anzeige * erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
1600	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
dB	Anzeige „Extra leise“.

	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.

8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.2 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

8.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogrammes schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Symbole ✳ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**

ⓘ

Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten**.
  Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.
  Auf dem Display zeigt die Anzeige ▭ an.
  Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren.
  Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
  Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option Extra Leise einschalten.**
  Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten.
  Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.
  Auf dem Display zeigt die Anzeige dB an.
  Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
  Berühren Sie die Taste Start/Pause: das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

ⓘ

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

8.5 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach. Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

ⓘ

Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche**
  Verwenden Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

ⓘ

Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

8.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Start/Pause-Taste zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

8.7 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Im Display wird die Programmdauer entsprechend angepasst.

Ist diese Option gewählt, leuchtet die LED über der Taste.

ⓘ

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

8.8 Knitterschutz

Diese Option fügt eine kurze Knitterschutzphase am Ende des Programms hinzu.

Diese Phase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Ist die Option eingeschaltet, leuchtet die LED über der Taste und blinkt während der Knitterschutzphase.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung, und die Tür wird entriegelt.

Die Knitterschutzphase können Sie auch wie folgt unterbrechen:

- Halten Sie die Taste „Ein/Aus “ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine andere Position.

8.9 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

ⓘ

Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

8.10 Trockengrad

Berühren Sie diese Taste, um einen der 3 voreingestellten Trockengrade auszuwählen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll
- **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
- **Extra Trocken**: Wäsche, die vollständig trocken sein soll

ⓘ

Das Programm Automatiktrocknen kann nicht für jede Wäscheart eingestellt werden.

8.11 Waschen/Trocknen

Dank dieser Taste kann ein Programm folgende Komponenten enthalten:

- **Nur Waschen** : Die Kontrolllampe Waschen leuchtet.
- **Waschen und Trocknen** : Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten.
- **Nur Trocknen** : Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet.

8.12 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

9. PROGRAMME

9.1 Programme

1. Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“)

Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
40 °C	9.0 kg 1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min

Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.

Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 9.0 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

ⓘ

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

Baumwolle-Energiesparprogramm. Dieses Programm ist bei 60 °C mit einer Beladung von 9.0 kg in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 96/60 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte. Stellen Sie dieses Programm ein, um gute Waschergebnisse zu erzielen und den Energieverbrauch zu senken. Die Dauer des Spülprogramms wird verlängert.

2. Eco 40-60 + Trockengrad „Schranktrocken“ (Modus „Waschen und Trocknen“)

Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
40 °C	6 kg 1600 U/min 1600 U/min–1000 U/min

Gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 6 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

3. Eco 40-60 + Trockengrad „Schranktrocken“ (Modus „Nur Trocknen“)

Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
-	6 kg

4. Baumwolle

Weiße und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
40 °C 95 °C – kalt	6 kg 1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min

5. Pflegeleicht

Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
40 °C 60 °C – kalt	4.0 kg 1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min

6. Feinwäsche

Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
30 °C 40 °C – kalt	2.0 kg 1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min

7. Wolle/Handwäsche

Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol.

Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

Standardtemperatur **Temperaturbereich**	**Maximale Beladung** **Referenzschleuderdrehzahl** **Schleuderdrehzahlbereich**
40 °C 40 °C – kalt	1.5 kg 1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min

8. Outdoor

ⓘ

Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.

Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.

ⓘ

Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. **Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.**

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
30 °C 40 °C – kalt	2.0 kg 1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min

9. NonStop 3h/3kg

Mischgewebe (Baumwolle und pflegeleichte Wäsche). Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 3 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 3 Stunden.

Die Anzeige erscheint ebenfalls im Display.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl
30 °C 40 °C – 30 °C	3.0 kg 1200 U/min

10. Dampf

Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und Ihre Wäsche weicher machen.

Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner.

Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.

Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein:

- Wäsche, die bei einer Temperatur unter 40 °C gewaschen werden muss.
- Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist.

- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Lassen Sie die Wäschestücke am besten 10 Minuten an der frischen Luft, um sie trocknen zu lassen. Nehmen Sie nach Abschluss des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung
-	1.0 kg

11. Spülen

Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. **Alle Gewebearten** außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
-	9.0 kg 1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min

12. Schleudern/Abpumpen

Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.

Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich
-	9.0 kg 1600 U/min 1600 U/min - – – –

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	NonStop 3h/3kg	Dampf	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Optionen										
Schleudern	■	■	■	■	■	■			■	■
Spülstopp	■	■	■	■	■	■			■	
dB Extra leise		■	■	■						

Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	NonStop 3h/3kg	Dampf	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Optionen										
– – – Kein Schleudern										■ 1)
Extra Spülen		■	■	■		■	■		■	
Vorwäsche		■	■							
Flecken 2)		■	■							
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zeit Sparen 3)		■	■	■				■		

Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	NonStop 3h/3kg	Dampf	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Optionen										
Knitter-schutz		■	■	■		■		■		
Trockenzeit	■	■	■	■	■	■				
Trocken-grad	■[4)]	■								

1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

4) „Bügeltrocken“ ist bei diesem Programm nicht verfügbar.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
NonStop 3h/3kg	--	▲	▲	--	--
Wolle/ Handwäsche	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲

[1)] Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

9.2 Woolmark Premium Wool Care - Blau

- Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1230.
- Das Programm „Wolle trocknen“ dieses Geräts wurde von „The Woolmark Company“ geprüft und zugelassen. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden und gemäß der Herstelleranleitung dieser Waschmaschine getrocknet werden. M1399.

9.3 Automatiktrocknen

ⓘ

Die anfänglichen Zykluszeiten für Programme mit der Option Trockengrad sind nur Schätzungen, die tatsächliche Trocknungszeit kann leicht von der angezeigten Zeit abweichen.

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
Extratrocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Bade-tücher usw.)	bis zu 6 kg

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
Schranktrocken Für zu lagernde Stücke	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 4 kg
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	Wollsachen (Wollpullover)	bis zu 1 kg
	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2 kg

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6 kg

9.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuderdrehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6 1600	280 - 300
		4 1600	170- 190
		2 1600	120 - 130
Schranktrocken Für zu lagernde Stücke	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6 1600	270 - 290

Trocken-grad	Stofftyp	Bela-dung (kg) Schleu-derdreh-zahl (U/min)	Empfoh-lene Dauer (Min.)
		4 1600	160 - 180
		2 1600	110 - 120
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwä-sche, Haushalts- und Bett-wäsche)	4 1200	170 - 190
		2 1200	100 - 120
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2 1200	140 - 160
		1 1200	70 - 90
	Wolle (Wollpullover)	1 1200	90 - 110

Trocken-grad	Stofftyp	Bela-dung (kg) Schleu-derdreh-zahl (U/min)	Empfoh-lene Dauer (Min.)
	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, techni-sche und Sportstoffe, was-serdichte und atmungsakti-ve Jacken, Shell-Jacken)	2 1200	140 - 160
		1 1200	90 - 110
Bügeltro-cken Geeignet zum Bü-geln	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6 1600	160 - 180
		4 1600	100 - 120
		2 1600	50 - 60

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

ⓘ

Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung ⊔II⊔.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung ⊔II⊔.
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

11. EINSTELLUNGEN

11.1 Kindersperre

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/Vorwäsche und Zeitvorwahl gleichzeitig, bis die Anzeige im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

11.2 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Zeitvorwahl und Zeit Sparen gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.

ⓘ

Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

11.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, sind bei jeder neuen Programmauswahl ein oder zwei Spülgänge zusätzlich eingestellt.

- Berühren Sie die Tasten Temperatur und Schleudern ein Mal gleichzeitig, um einen zusätzlichen Spülgang hinzuzufügen. erscheint im Display.
- Berühren Sie die Tasten Temperatur und Schleudern zwei Mal gleichzeitig, um zwei zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen. erscheint im Display.
- Berühren Sie die Tasten Temperatur und Schleudern drei Mal gleichzeitig, um die zusätzlichen Spülgänge abzuwählen. Im Display erscheint nur .

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.

Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Standardprogramm gestellt, und nur die Kontrolllampe Waschen leuchtet über der Taste Waschen/Trocknen.

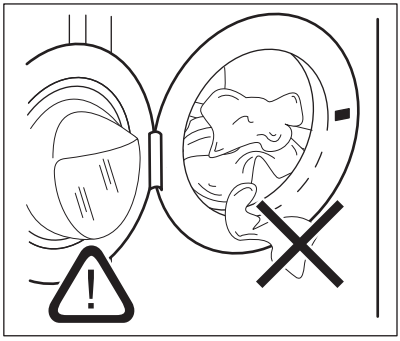
Das Display zeigt die maximale Beladung (für ein paar Sekunden), die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

12.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



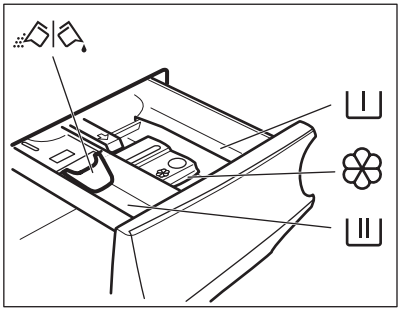
⚠ **VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

⚠ **VORSICHT!**

Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



I	Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.
II	Fach für die Hauptwäsche.
❀	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
MAX	Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

ⓘ

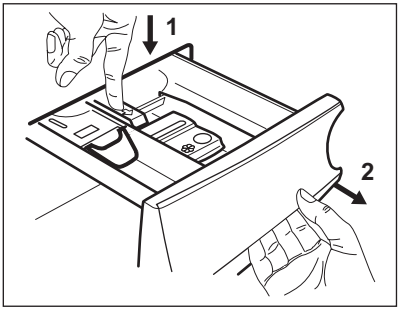
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (MAX) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

ⓘ

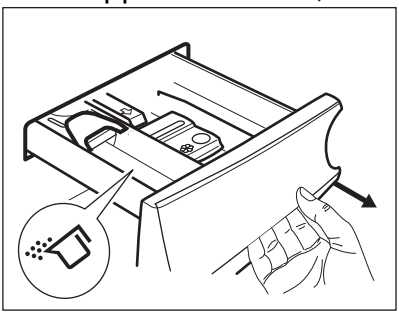
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

12.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe

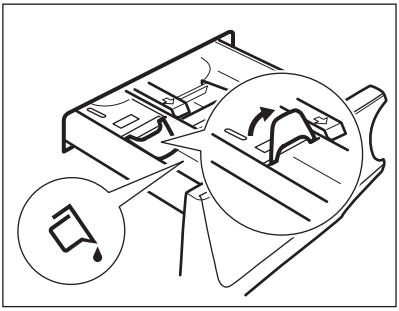
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.

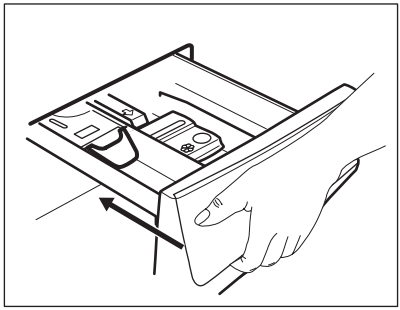


ⓘ

Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

12.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.
Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm (für einige Sekunden), die Standardtemperatur, die Standardschleuderdrehzahl, die Waschphasenanzeigen (falls verfügbar) und eine voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

ⓘ

Um nur das Waschprogramm auszuführen, achten Sie darauf, dass nur die Waschen-Anzeige über dem Waschen/Trocknen-Knopf leuchtet.

ⓘ

Wenn die Auswahl **nicht möglich** ist, leuchtet keine Anzeige, und es ertönt ein akustisches Signal.

12.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige ⊸▯ an.

ⓘ

Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige Zeitvorwahl leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Gerät zählt die Zeit herunter.
Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

ⓘ

ProSense startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display 0' erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.8 Die ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause:

1. Die Waschmittel-Prozentanzeige erlischt, die Anzeige blinkt.

2. ProSense startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Die Punkte der Zeitanzeige **:** blinken.
3. Nach etwa 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an: die Punkte **:** hören auf zu blinken.
   Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzestmöglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.

ⓘ

Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

ⓘ

ProSense System steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle/Handwäsche, Programmen ohne Waschphase und Programme mit kurzen Waschgängen

12.9 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt: .

Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, leuchtet die Dampfphasenanzeige .

12.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Die dazugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

ⓘ

Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

12.12 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

ⓘ

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder Sie wählen das/die Schleuder- oder Abpumpprogramm/-option und drücken dann die Taste Start/ Pause .

12.13 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint 0.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

ⓘ

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.14 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige oder und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der laufenden Programmphase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause :
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige oder erlischt, während die Anzeige blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

ⓘ

In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.15 Standby-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
  Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
  Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
  Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
  Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

ⓘ

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

ⓘ
Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

13.1 NON-STOP Programm – Wasch- und Trockenmodus

ⓘ
Nicht alle Programme sind mit der Trockenfunktion kompatibel: beispielsweise ist das NonStop 3h/3kg-Programm bereits ein Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen in einem Durchgang.

Sie können Ihre Wäsche mit einem „NON-STOP Programm“ waschen und trocknen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Geben Sie das Waschmittel und das Pflegemittel in das entsprechende Fach.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur und den Schleudergang an. Ändern Sie die Standardtemperatur und den Schleudergang nach Bedarf und entsprechend Ihrer Wäsche. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für die Waschphase an.
5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die Taste Waschen/Trocknen einmal, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Die Anzeigen Waschen und Trocknen leuchten auf. Die Anzeigen und erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für ein Wasch- und Trockenprogramm an (beispielsweise 6 kg für Baumwolle).

ⓘ

Achten Sie beim Trocknen einer großen Wäscheladung darauf, dass die Kleidungsstücke nicht zusammengerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

ⓘ

Zu Beginn des Trockenprogramms (3 - 5 Minuten) ist der Geräuschpegel etwas höher. Dies ist auf den Kompressor zurückzuführen und ist ganz normal bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, wie z. B. Kühlschränke, Gefrierschränke usw.

13.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
   a. **Bügeltrocken**: für Baumwollwäsche
   b. **Schranktrocken**: für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
   c. **Extra Trocken**: für Baumwollwäsche

Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.

ⓘ

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige erscheint.

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.
Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase blinkt.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

ⓘ

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

ⓘ

Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.
Die Anzeige erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

ⓘ
Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

14.1 Vorbereiten des Trockengangs

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste Waschen/Trocknen, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet. Die Anzeigen und erscheinen im Display.

ⓘ
Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

14.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
   a. **Bügeltrocken**: für Baumwollwäsche
   b. **Schranktrocken**: für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
   c. **Extra Trocken**: für Baumwollwäsche

Im Display wird die Dauer des Trockenprogramms angezeigt.

ⓘ

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

14.3 Zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige erscheint.

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 15 Minuten.
Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige, und die Anzeige der Programmphase blinkt.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

14.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.

- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

ⓘ

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

ⓘ

Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.
Die Anzeige erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

15. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Programm Spülen.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Flecken/Vorwäsche und Knitterschutz, bis im Display **CLE** erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

ⓘ

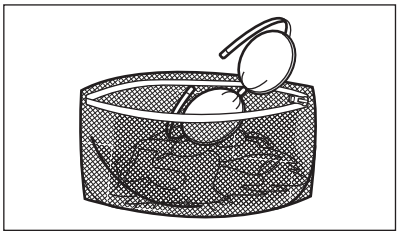
Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus.

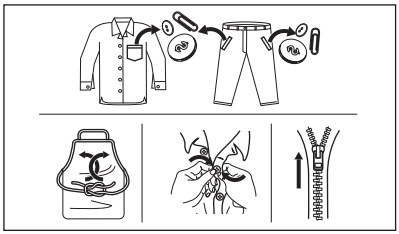
16. TIPPS UND HINWEISE

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Wäschemenge

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, Bunt, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Waschhinweise auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Farbige Teile können beim ersten Waschen abfärben. Wir empfehlen bei den ersten Waschgängen eine getrennte Wäsche dieser Teile.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem speziellen Mittel.
- Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche und behandeln Sie sie vor, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann zu Problemen mit dem Gleichgewicht in der Schleuderphase führen. Falls dies eintritt, verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel zusammen. Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.





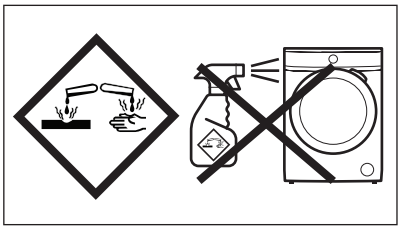
16.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



16.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen

Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,

– Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.

- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (MAX).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  – Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  – die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  – Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Bei der Verwendung von Waschmittel Tabs oder Kapseln, geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,

- Höhere Belastung der Umwelt.

16.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte'.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

16.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

16.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.

- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

16.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

16.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

- ☐ = Kann im Trockner getrocknet werden
- ⊙ = Trocknen bei hohen Temperaturen
- ⊙ = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
- ⊘ = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

16.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs

- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

16.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.

⚠ **WARNUNG!**
Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

16.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenzeit“ entnehmen.
Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
3. Füllen Sie weder Waschmittel noch Weichspüler vor einem Trockengang ein.
4. Trocknen Sie keine rauen und weichen Textilien zusammen, um eine Überhitzung der weichen Textilien zu vermeiden.
5. Entfernen Sie alle Gegenstände, besonders solche die schmelzen können, aus den Taschen.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

17. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

17.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat [1)]
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Primärer Luftfilter	Nach jedem Programm
Sekundärer Luftfilter	Wenn die Anzeige blinkt.
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr

Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

1) Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

17.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

17.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

17.4 Entkalkung

ⓘ

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

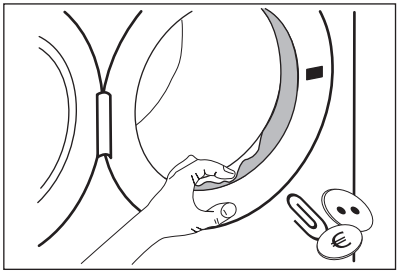
17.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Machine Clean aus.

17.6 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

17.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.
Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

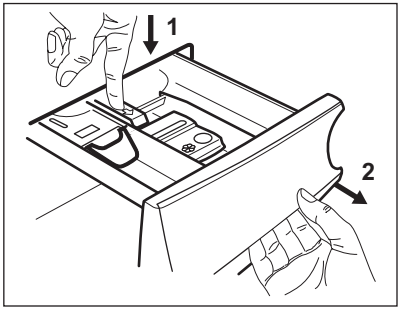
2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge

Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm zur Machine Clean aus.

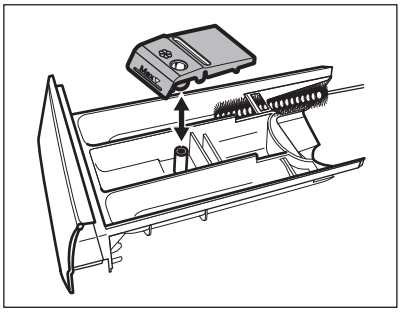
17.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:

1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.

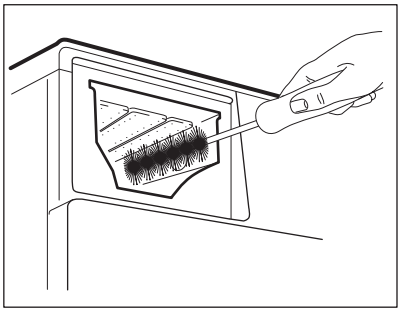


2. Nehmen Sie den oberen Teil des Zusatzstofffachs ab, um die Reinigung zu erleichtern. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.

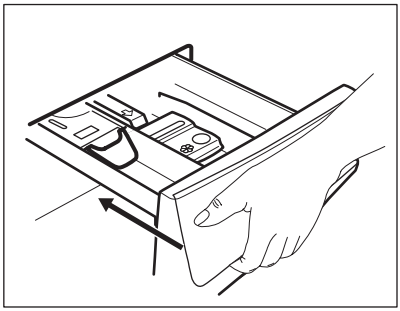


3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Spuren von angesammeltem Waschmittel

zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



17.9 Reinigen der Luftfilter

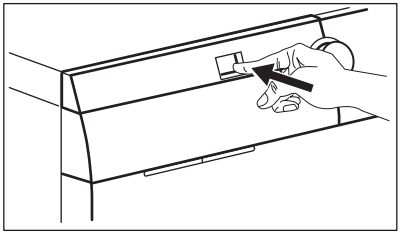
ⓘ

Die Luftfilter halten Flusen zurück. Die Flusen entstehen, wenn die Wäsche in einem Waschtrockner getrocknet wird.

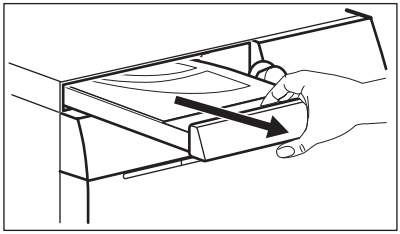
- Am Ende eines jeden Trockenprogramms leuchtet im Display die Anzeige ▙, um Sie darauf hinzuweisen, dass der **Hauptluftfilter** gereinigt werden muss (siehe Abbildungen 1 bis 5). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Gelegentlich blinkt die Anzeige ▙, um Sie daran zu erinnern, dass beide Luftfilter gereinigt werden müssen: der **Hauptluftfilter**

und der **Sekundärluftfilter** (bezüglich des Sekundärluftfilters siehe Abbildungen 6 bis 8). Es ertönt ein akustisches Signal.

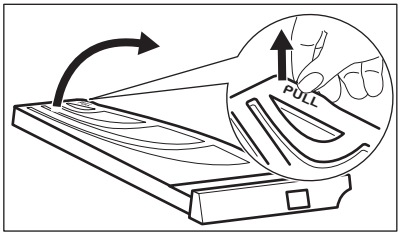
1.



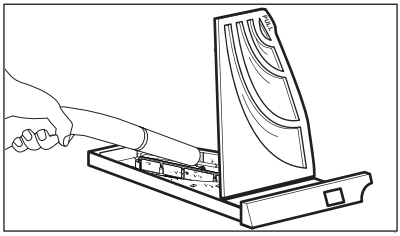
2.



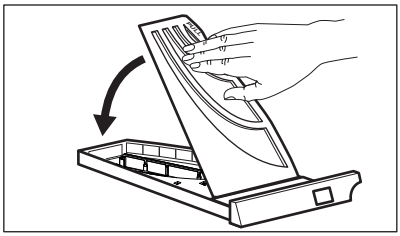
3.



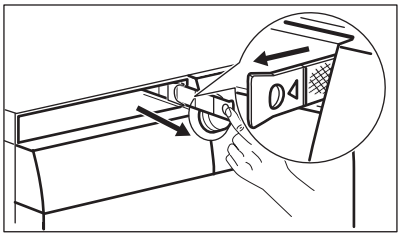
4.



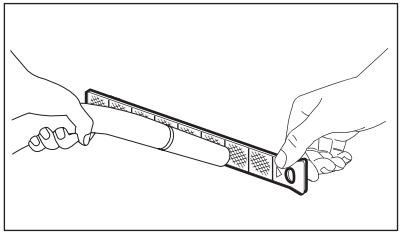
5.



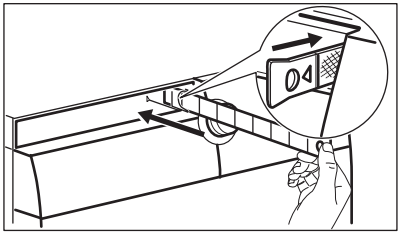
6.



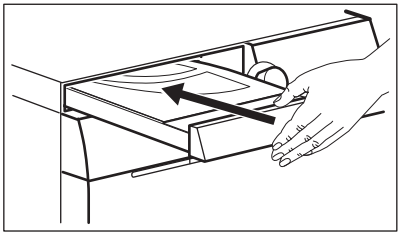
7.



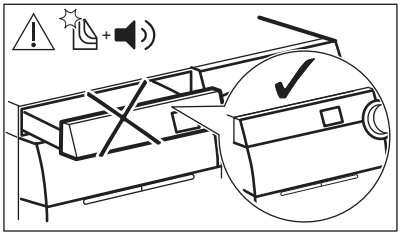
8.



9.



10.



ⓘ

Um beste Trockenergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig **mit warmen Wasser** und trocknen Sie sie mit einem Handtuch.
Durch verstopfte Filter verlängert sich die Trockenzeit und erhöht sich der Energieverbrauch.

⚠ **WARNUNG!**

Die Aussparung des Hauptfilters darf nicht durch Gegenstände blockiert werden.

ⓘ

Wenn Sie in Ihrem Waschtrockner ausschließlich Wäsche waschen, kann sich im Hauptluftfilter Feuchtigkeit ansammeln.

17.10 Reinigen der Ablaufpumpe

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

ⓘ

Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode E20 angezeigt.

⚠ **WARNUNG!**

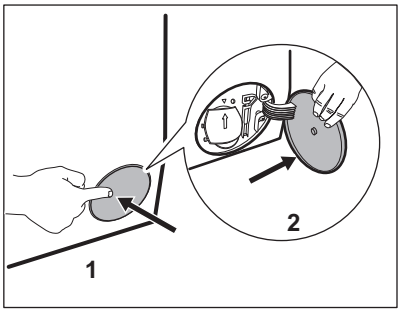
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

⚠ **WARNUNG!**

Nachdem Sie das Spezialprogramm **CLE** zum Entfernen der Flusen benutzt haben, ist das Ablaufsieb zu reinigen.

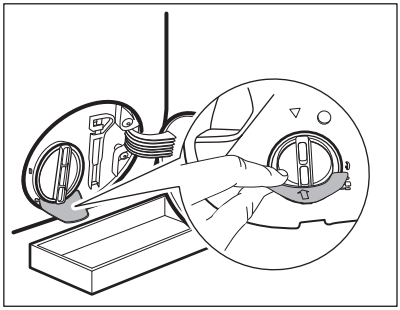
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

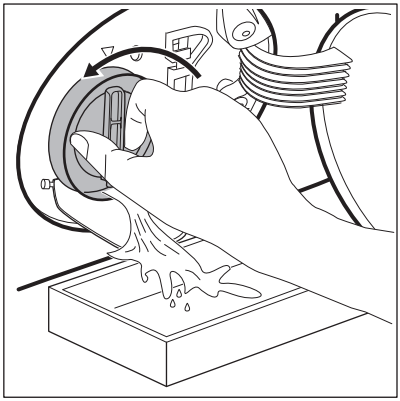


2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.

3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



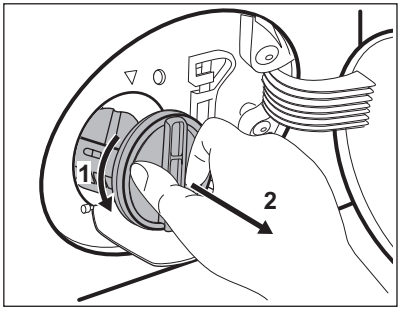
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

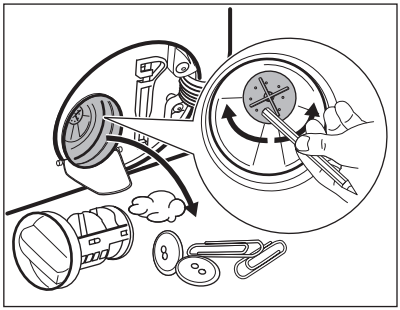
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.

7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.

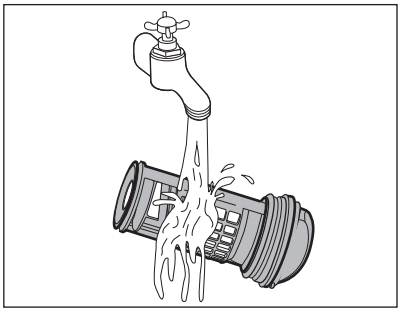


8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.

9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

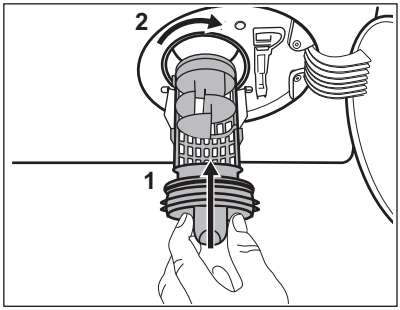


10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.

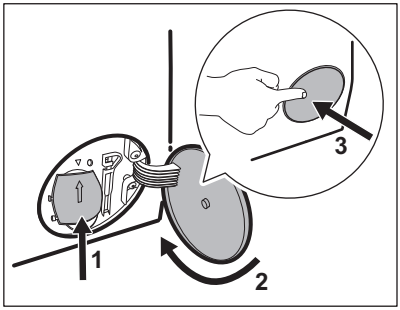


11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie

darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie den Schacht der Ablaufpume, indem Sie ihn nach oben heben. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.

2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

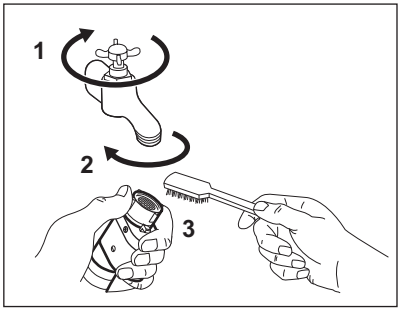
17.11 Reinigen des Zulaufschlauchsiebs und Ventilsiebs

Die Siebe müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

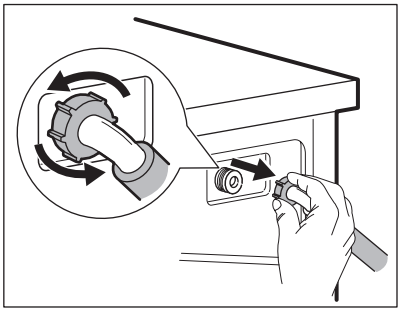
- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Der Wassereinlauf in das Gerät dauert zu lange.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe Abschnitt „Fehlersuche“.

So reinigen Sie die Wasserzulaufsiebe:

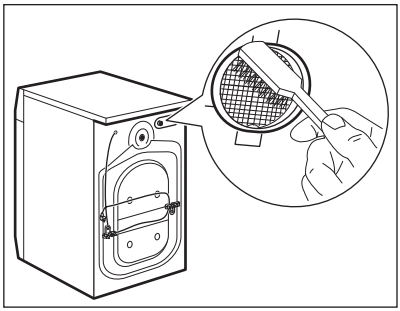
1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.

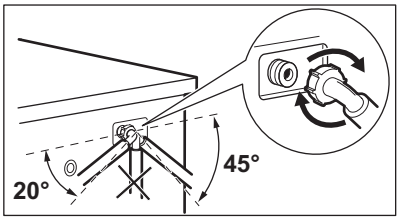


5. Reinigen Sie das Sieb im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.

7. Öffnen Sie den Wasserhahn.



17.12 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

17.13 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass die Temperatur über 5 °C beträgt und Wasser aus dem Wasserhahn fließt.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

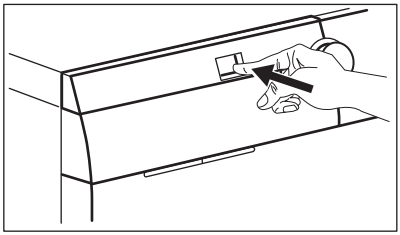
17.14 Reinigen der Luftfilter

ⓘ

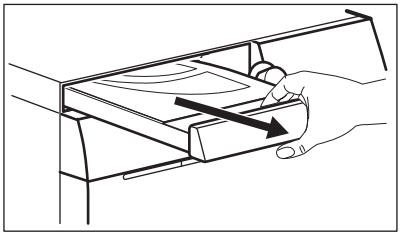
Die Luftfilter halten Flusen zurück. Die Flusen entstehen, wenn die Wäsche in einem Waschtrockner getrocknet wird.

- Am Ende eines jeden Trockenprogramms leuchtet im Display die Anzeige ▙, um Sie darauf hinzuweisen, dass der **Hauptluftfilter** gereinigt werden muss (siehe Abbildungen 1 bis 5). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Gelegentlich blinkt die Anzeige ▙, um Sie daran zu erinnern, dass beide Luftfilter gereinigt werden müssen: der **Hauptluftfilter** und der **Sekundärluftfilter** (bezüglich des Sekundärluftfilters siehe Abbildungen 6 bis 8). Es ertönt ein akustisches Signal.

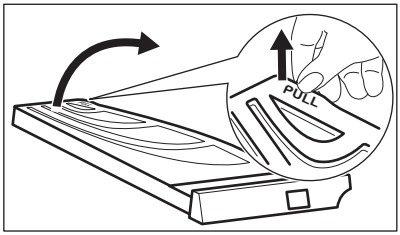
1.



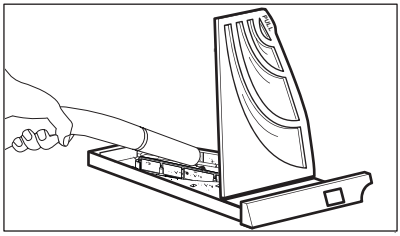
2.



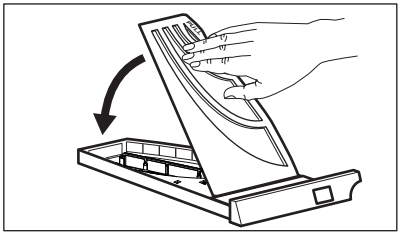
3.



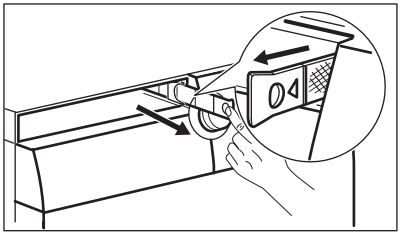
4.



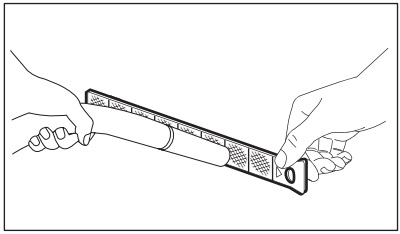
5.



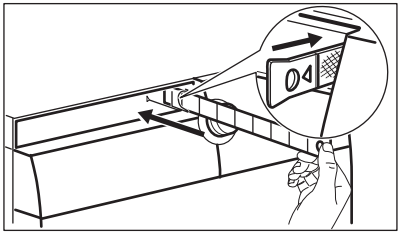
6.



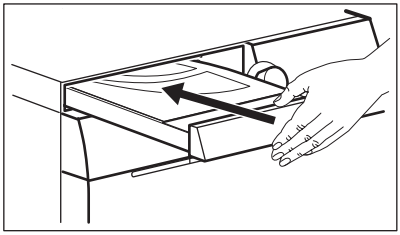
7.



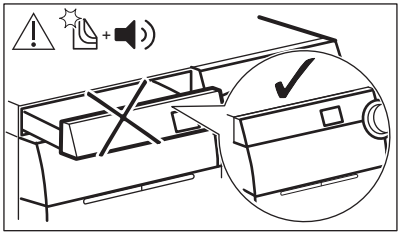
8.



9.



10.



ⓘ

Um beste Trockenergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig **mit warmen Wasser** und trocknen Sie sie mit einem Handtuch.
Durch verstopfte Filter verlängert sich die Trockenzeit und erhöht sich der Energieverbrauch.

⚠ **WARNUNG!**

Die Aussparung des Hauptfilters darf nicht durch Gegenstände blockiert werden.

ⓘ

Wenn Sie in Ihrem Waschtrockner ausschließlich Wäsche waschen, kann sich im Hauptluftfilter Feuchtigkeit ansammeln.

18. FEHLERSUCHE

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

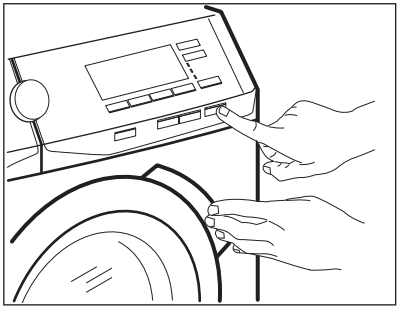
18.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

⚠ **WARNUNG!**
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause **kann kontinuierlich blinken:**

ⓘ
Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige ⊸ zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung

E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
: Luftfilter prüfen.	• Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter gereinigt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter richtig eingesetzt ist.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.

Störung	Mögliche Lösung
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.

Störung	Mögliche Lösung
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Reinigungsmittels oder die Anzahl der Tabletten oder der Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Störung	Mögliche Lösung
Nach dem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke teilweise feucht.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt ausgerichtet ist. Stellen Sie das Gerät durch Anheben oder Senken der Füße ein.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	• Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter nicht verstopft sind. **Prüfen Sie den Primärluftfilter und Sekundärluftfilter.** • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. • Reduzieren Sie die Wäschemenge. • Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Der Trockengang ist zu lang.	• Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter richtig gereinigt sind. • Stellen Sie sicher, dass die Wäschebeladung, die für das eingestellte Programm angegeben ist, nicht überschritten wird. • Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur im angegebenen Bereich liegt.

Störung	Mögliche Lösung
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden: • Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner. Lassen Sie bei einer großen Menge von Fusseln in der Trommel das Spezialprogramm laufen, um die Trommel zu reinigen (weitere Einzelheiten finden Sie unter „Fusseln in der Wäsche“).

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

18.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

⚠ **VORSICHT!**

Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

⚠ **VORSICHT!**

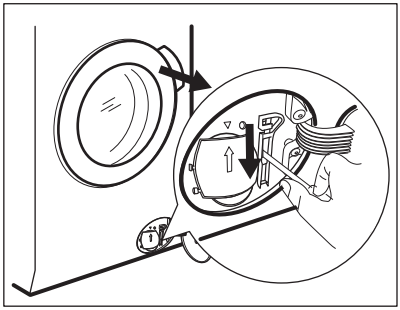
Verletzungsgefahr! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

19. VERBRAUCHSWERTE

19.1 Einführung

ⓘ

Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

19.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**hh: mm**	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	**°C**	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	**U/min**	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		

ⓘ

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

19.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh: mm	%	°C	U/ Min.[1)]
Volle Beladung	9.0	0.820	55	3:40	52	35	1551
Halbe Beladung	4.5	0.540	45	2:35	52	33	1551
Viertelbeladung	2.5	0.185	38	2:30	54	23	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken	kg	kWh	Liter	hh: mm	%	°C	U/ Min.[1)]
Volle Beladung	6	3.000	55	9:40	0	39	1551
Halbe Beladung	3	1.795	43	5:35	0	35	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvor-wahl (W)
0.50	0.50	4.00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

19.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen

ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh: mm	%	°C	U/ min[1)]
Baumwolle [2)] 95 °C	9.0	2.70	90	4:05	44	85	1600
Baumwolle 60 °C	9.0	1.60	85	3:50	44	55	1600
Baumwolle [3)] 20 °C	9.0	0.35	85	3:00	44	20	1600
Pflegeleicht 40 °C	4.0	0.80	55	2:15	35	40	1200

Programm	kg	kWh	Liter	hh: mm	%	°C	U/ min[1)]
Feinwäsche [4)] 30 °C	2.0	0.40	60	1:05	35	30	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.30	65	1:05	30	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

19.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen

ⓘ

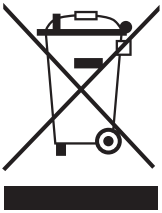
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh: mm	%	°C	U/ min[1)]
Pflegeleicht 40 °C	4.0	2.05	55	5:05	1	40	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

20. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

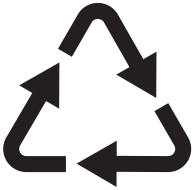
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

www.aeg.com/shop

157079191-A-452024

CE

AEG